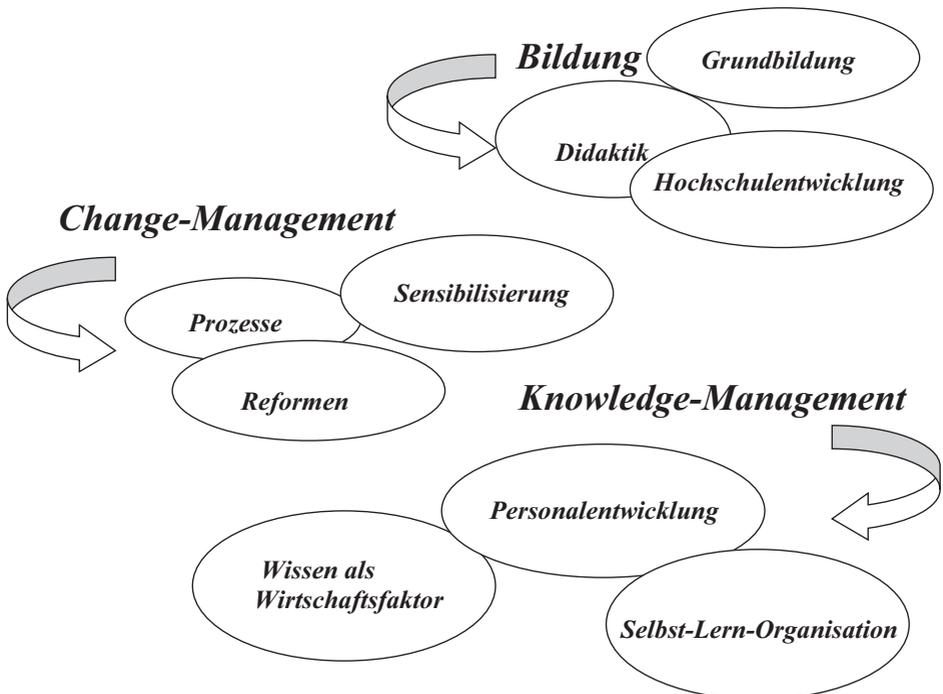


„Wissen und Wandel“

Schriftenreihe zu Wissen und Wandel in Unternehmen, Hochschule und Gesellschaft

Herausgegeben von Prof. Dr. Klaus Jürgen Heimbrock



In der Schriftenreihe des Shaker Verlages, Aachen, bisher erschienen:

- Band 1:** Heimbrock, K. J.: Der Projektleiter – Mit Change Management Projekte leiten und Veränderungen begleiten , 2004
- Band 2:** Heimbrock, K. J./Pohlkamp, S.: Wie sag` ich`s meinem Bürger? Lokale Pressearbeit bei unpopulären Entscheidungen, 2005
- Band 3:** Deil, T.: Renditehebel Einkauf – SCOPE Supplier and Components Excellence, 2005
- Band 4:** Verschiedene Autoren, Jahrbuch Management 2006
- Band 5:** Heimbrock, K.J./Gärtner, Y. u. a.: Jahrbuch Management 2007 Demographische Herausforderung
- Band 6:** Amelung, K., Schneider, M., Heimbrock, K.J.: Personalbeschaffung im Mittelstand, 2007
- Band 7:** Heimbrock, K.J.: Organisation, 2007
- Band 8:** Verschiedene Autoren, Jahrbuch Management 2008
- Band 9:** Verschiedene Autoren, Jahrbuch Management 2009
- Band 10:** Heimbrock, K.J.: Organisation, 2. Auflage 2009
- Band 11:** Verschiedene Autoren, Jahrbuch Management 2010
- Band 12:** Deil, T.: Materialwertmanagement, 2011
- Band 13:** Verschiedene Autoren, Jahrbuch Management 2011
- Band 14:** Heimbrock, K.J.: Unternehmensführung II – Dynamische Unternehmung im Netzwerk kompetenter Partner, 2012
- Band 15:** Verschiedene Autoren, Jahrbuch Management 2012
- Band 16:** Heimbrock, K.J.: Unternehmensführung I – Organisation in Tradition und Aktualität, 3. Auflage, 2012
- Band 17:** Verschiedene Autoren, Jahrbuch Management 2013

Wissen & Wandel

herausgegeben von Prof. Dr. Klaus Jürgen Heimbrock

Band 17

Jahrbuch Management 2013

mit Beiträgen von

**Melanie Dörge
Konrad Gillner
Marcus Jegszent
Torsten Michel
Jens Mönicke
Ulrike Rist
Dirk Schneider
Patricia Schulze
Hendrik Siemionek
Sonja Wicking**

Shaker Verlag
Aachen 2013

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2013

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-1799-1

ISSN 1614-7073

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Vorwort des Herausgebers

Auch in diesem Jahr können wir wieder eine hervorragend gelungene Ausgabe unseres Jahrbuchs – von Studierenden für Studierende – vorlegen. Das Jahrbuch ist die traditionelle jährliche Plattform zur Vorstellung besonderer studentischer Arbeiten in zusammengefasster Form. Sicherlich ist in diesem Jahr der Projektbericht eines herausragenden Projektes, das zum Ziel hatte, den Sepsis-Markt in Deutschland zu analysieren, besonders zu erwähnen. Das im Rahmen der Case-Studies, im Master-Studiengang Projektmanagement der Hochschule Merseburg durchgeführte Projekt kam vorbildlich zu Erkenntnissen, die für die Praxis außerordentlich gut umsetzbar sind. Dieser hier vorgelegte Beitrag dokumentiert die exzellente Leistung der Studierenden des Master-Studienganges. Herauszustellen ist ebenfalls ein Aufsatz mit dem Thema „Evaluation unternehmerischer Weiterbildung“, der im Rahmen der aktuellen Diskussion zu lebenslangem Lernen, Demographie und Bewertbarkeit betrieblicher Weiterbildung eine wichtige Rolle spielt. Ebenso herauszustellen ist ein Beitrag im Pflege-Management. Dem interessierten Leser bieten wir wiederum ein breites Spektrum von Themen aus der Disziplin Unternehmensführung an. Das

Jahrbuch Management 2013

beinhaltet Beiträge von **Melanie Dörge, Konrad Gillner, Marcus Jegszent, Torsten Michel, Jens Mönicke, Ulrike Rist, Dirk Schneider, Patricia Schulze, Hendrik Siemionek und Sonja Wieking.**

Die Autorinnen und Autoren der Beiträge bitte ich um Verständnis, dass ich leichte Veränderungen an den Texten vorgenommen habe. Dies war notwendig, um ein abgestimmtes und durchgängiges Erscheinungsbild zu realisieren.

Mit diesem Band ist es erneut gelungen, den Leistungsgrad unserer Studierenden darzustellen. Insbesondere zwei Zielen fühle ich mich als Herausgeber des Sammelbandes verpflichtet:

- Den besonders engagierten Studierenden, die eine exzellente Arbeit vorgelegt haben, soll das Jahrbuch den Weg in die berufliche Zukunft erleichtern und

- der breiten Öffentlichkeit soll durch diese interessante Kollektion an Fachaufsätzen nahegebracht werden, welch' großer Gewinn darin liegen kann, wenn herausfordernde Themen in exzellenter wissenschaftlicher Form erarbeitet und praxisgerecht aufbereitet werden.

Das hier vorgelegte Jahrbuch 2013 bestätigt wiederum, dass die Jahrbuchreihe inzwischen zu einem festen Bestandteil der deutschsprachigen Managementliteratur geworden ist. Es stellt nicht nur den Qualitätsstandard von betreuten Absolventen unter Beweis, sondern hat inzwischen auch eine hohe Akzeptanz in der Praxis erlangt.

Großer Dank gilt den Studentinnen und Studenten, die durch ihre gelungenen Studien- und Abschlussarbeiten die Realisierung des Werkes auch dieses Mal wieder ermöglicht haben. Meine studentische Hilfskraft, Herr Martin Gläßner unterstützte die Veröffentlichung durch seine tatkräftige administrative Hilfe.

Ganz herzlich danken möchte ich den Praxispartnern der Hochschule Merseburg, der Mathias Hochschule Rheine, den betreuenden Unternehmen, die mit Praktikantenplätzen und mit Themen für Abschlussarbeiten (Bachelor, Diplom, Master) den notwendigen Praxisbezug beigesteuert haben. Insbesondere zu erwähnen ist das Sponsoring der Partner der Hochschulen so wie der Kunden und Kooperationspartner der kjh developing, HEIMBROCK MANAGEMENT COACHING, die durch ihre Image- und Personal-Anzeigen für die finanzielle Basis gesorgt haben, dass auch in diesem Jahr das Jahrbuch realisiert werden konnte.

Als Herausgeber freue ich mich auch in diesem Jahr auf die vielfältigen und zahlreichen Rückmeldungen (klaus-juergen.heimbrock@hs-merseburg.de). Praktische Beispiele und Ergänzungen, aber auch kritische Erörterungen der Inhalte sind uns stets willkommen und helfen mit, die Veröffentlichungs-Reihe „Jahrbuch Management“ weiter zu entwickeln.

Klaus Jürgen Heimbrock
Merseburg und Rheine im Februar 2013

Bei uns gibt's viele
Zukunftschancen...

...und jede Menge Kohle.



KARRIERESTART BEI MIBRAG

Der moderne Bergbau in Mitteldeutschland bietet Hochschulabsolventen optimale Entwicklungschancen. Absolventen aus den Bereichen Betriebswirtschaft, Ingenieurwissenschaften und Elektrotechnik haben bei MIBRAG einen interessanten Job gefunden. Bewerben Sie sich jetzt unter: bewerberportal.mibrag.de

MIBRAG, Glück-Auf-Straße 1, 08711 Zeitz, www.mibrag.de


MIBRAG



Erleben Sie Wissenschaft!

Wissenschaft fasziniert. Weil sie nicht nur in Hörsälen und Seminarräumen stattfindet, sondern auch in der Praxis. Sie teilen diese Faszination und möchten solides theoretisches Wissen mit umfassenden praktischen Fähigkeiten und Erfahrungen verbinden? Dann würden wir Sie gern kennenlernen.

Etwa 550 Mitarbeiter arbeiten branchenübergreifend an innovativen und effizienten IT-Lösungen. Und vielleicht gehören Sie ja auch bald dazu! Denn die GISA wächst weiter – und sucht hoch qualifizierte und überdurchschnittlich motivierte Mitarbeiter, denen wir gezielte Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten (z.B. Traineeprogramm „gisacampus“) bieten.

Aktuelle Ausschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite!

Halle (Saale)
Berlin
Chemnitz
Cottbus
Leipzig

www.gisa.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	7
Inhaltsverzeichnis.....	11
1. Dirk Schneider:	
Evaluation unternehmerischer Weiterbildung.....	13
2. Hendrik Siemionek:	
Führerschein für Führungskräfte.....	51
3. Marcus Jegszent, Torsten Michel, Jens Mönicke, Konrad Gillner, Ulrike Rist:	
Sepsis-Projekt Bioville.....	83
4. Patricia Schulze:	
Rekrutierung von Auszubildenden in KMU.....	111
5. Sonja Wieking:	
Behandlungspfade als Controlling-Grundlage in der Gesundheitswirtschaft.....	145
6. Melanie Dörge:	
Mitarbeiterfluktuation.....	165